



#HomeOfficeKit #WeTime

SMILEY WALL

Kurzanleitung



Richtet euch eine Smiley Wall ein, die euch zu Beginn eines Arbeitstages oder Meetings auf einen Blick zeigt, wie es jedem aus dem Team gerade geht.



#WeTime

Zu wissen, wie es den anderen geht, ist im Home-Office – oder wenn man an unterschiedlichen Orten arbeitet – nicht einfach. Die Smiley Wall ermöglicht euch, es herauszufinden.

Schritt 1 Smiley Wall einrichten

Besprecht im Team die Möglichkeit, eine Smiley Wall einzurichten und so besser zu erkennen, wie es euch geht. Die Smiley Wall ermöglicht es, gemeinsam über euren Gemütszustand zu sprechen, enttabuisiert negative Stimmungen und erhöht das gegenseitige Verständnis. Ausserdem bietet sie euch im Team die Möglichkeit, einander zu unterstützen oder sich miteinander zu freuen.

Entscheidet im Team, wo eure Smiley Wall zukünftig eingerichtet werden soll. Ideen sind beispielsweise:

Digital

Sucht einen Ort, auf den jede:r Zugriff hat und nutzt idealerweise ein Tool, das ihr im Alltag sowieso nutzt. An folgenden Orten könnt ihr Smileys passend zur Gemütslage posten:

- auf einem Miro-Board oder einem anderen digitalen Whiteboard
- in einem Teams-Wiki
- in einem geteilten Notizbuch (z.B. OneNote)
- in der Statuszeile eures bevorzugten Chat-Tools
- in einem Slack- oder einem Teams-Kanal
- in einer Whats-App-Smiley-Gruppe
- in einer gemeinsamen Datei (z.B. Powerpoint), die ihr zu diesem Zweck auf dem Sharepoint angelegt habt

- im Rahmen eines digitalen Stimmungsbometers, bei dem ihr die Gemütslagen des Teams über eine «1-Frage-Umfrage» erhebt. Google Forms, Microsoft Office Forms (in Team integrierbar) oder SurveyMonkey sind Tools, die sich dafür eignen. Bei dieser Variante ist es wichtig, die Form und Verantwortlichkeit bei der Ergebnisdarstellung zu besprechen. Praktisch: Mit solchen Tools lassen sich auch Veränderungen über die Zeit gut erfassen.



Beispielhafte Gemütslage mit Emojis über Miro

Physisch

Nutzt einen Ort, der möglichst häufig von allen Team-Mitgliedern benutzt wird und die nötige Vertraulichkeit sicherstellt (z.B. Team-Raum).

- An einer Pinnwand, einer Magnetwand oder einem Whiteboard im Büro: Je Teammitglied wird der Name (evtl. mit Foto) aufgeführt. Ebenso wird eine Auswahl an Smiley/Emotionen vorbereitet, die dann einfach je nach Gemütslage dem eigenen Foto zugeordnet werden können.
- Stimmungsbarometer: Stellt 5 Becher auf, beschriftet von **1 total unhappy** bis **5 total happy**. Stellt ein Gefäss voll kleiner Bällen mit kurzer Anleitung daneben. Je nach Gemütslage wirft jedes Team-Mitglied z.B. am Morgen oder am Ende eines Meetings einen Ball in den Becher, der am ehesten der eignen Stimmung entspricht. Dies hilft die Stimmung des Teams anonymisiert zu visualisieren.

Nächste Schritte klären

Klärt, wer aus dem Team sich um das Anlegen der Smiley Wall bis wann kümmert und wann ihr die Smiley Wall das erste Mal gemeinsam nutzt.



Beispielhaftes Stimmungsbarometer mit Bällen

Schritt 2 Rituale und Netiquette aufsetzen

Rituale planen

Neues verfestigt sich dann, wenn man es regelmässig tut. Damit die Smiley Wall nicht wenig genutzt verstaubt, ist es hilfreich, zu Beginn ein paar feste Smiley-Wall-Rituale zu planen.

Überlegt euch, wie und wann ihr die Smiley Wall im Team nutzen oder betrachten möchtet. Beispielsweise:

- Jedes Teammeeting wird mit der Smiley Wall eröffnet und/oder abgeschlossen.
 - Jede:r im Team postet morgens ein Emoji, passend zum eigenen Gemütszustand. Du kannst auch mehrmals am Tag ein Emoji posten, wenn sich dein Gemütszustand ändert.
 - Immer freitags sendet jedes Teammitglied ein Emoji für die Woche.
- Einmal in der Woche oder einmal im Monat erhebt ihr im Team über ein Stimmungsbarometer die Gemütslage.
 - An entscheidenden Punkten im Projekt (z.B. Kick-off, Retrospektiven, Erreichen von Meilensteinen, Abschluss) kommuniziert jedes Teammitglied die eigene Gemütslage über ein Emoji oder ein Stimmungsbarometer.
 - Am Jahresende reflektiert ihr das Auf und Ab der Gemütslagen im Team

Netiquette für wertschätzenden Umgang besprechen

Evtl. braucht es ein paar Spielregeln dazu, wie ihr die Smiley Wall nutzen wollt. Beispielsweise könnte dies so aussehen:

«Wir sind dankbar, wenn Menschen uns Einblick in Ihre Gemütslage geben und reagieren entsprechend wertschätzend und unterstützend auf die Stimmungslage unserer Teammitglieder. Negative Stimmungen dürfen bei uns genau so da sein, wie positive Stimmungen. Wir respektieren, wenn jemand keine Unterstützung möchte oder nicht über den Grund für seinen Gemütszustand reden möchte, sondern sind froh, dass die Stimmung transparent gemacht wird.»

Ein Angebot von



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Mehr Informationen?

fws-office.ch